



INTELLIGENT GREEN SOFTWARE

BERICHT ZUM 3. QUARTAL 2020

PSI 

PSI Konzern-Daten zum 30. September 2020 auf einen Blick (IFRS)

	1.1. - 30.09.20 in TEUR	1.1. - 30.09.19 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	158.139	159.718	-1.579	-1,0
Betriebsergebnis	8.874	10.479	-1.605	-15,3
Ergebnis vor Steuern	8.155	9.817	-1.662	-16,9
Konzernjahresergebnis	5.961	7.147	-1.186	-16,6
Liquide Mittel am 30.09.	41.380	30.796	+10.584	+34,4
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	2.042	1.981	+61	+3,1
Umsatz/Mitarbeiter	77,4	80,6	-3,2	-3,9

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der PSI-Konzern hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 trotz der Auswirkungen der Coronakrise mit 178 Millionen Euro knapp den Rekordauftragseingang des Vorjahreszeitraums erreicht (30.09.2019: 182 Millionen Euro). Der Auftragsbestand am 30.09.2020 lag mit 159 Millionen Euro leicht über dem Vorjahreswert (30.09.2019: 156 Millionen Euro). Der Konzernumsatz erreichte mit 158,1 Millionen Euro ebenfalls knapp den Vorjahreswert (30.09.2019: 159,7 Millionen Euro) und war wie schon im ersten Halbjahr stärker durch das Energiesegment geprägt. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit 8,9 Millionen Euro 15,3 % unter dem Vorjahresergebnis (30.09.2019: 10,5 Millionen Euro) und über der Guidance aus dem März 2020 (Rückgang um 20 %). Darin sind negative Währungseffekte und Risikovorsorge, unter anderem für Personalangelegenheiten und Zahlungsrisiken, enthalten. Das Konzernergebnis verringerte sich auf 6,0 Millionen Euro (30.09.2019: 7,1 Millionen Euro).

Das Segment Energiemanagement (Energienetze, Energiehandel, Öffentlicher Personenverkehr) erzielte in den ersten neun Monaten einen etwa 5 % höheren Umsatz von 85,0 Millionen Euro (30.09.2019: 81,0 Millionen Euro) und ein 10 % geringeres Betriebsergebnis von 4,0 Millionen Euro (30.09.2019: 4,4 Millionen Euro). Die Nachfrage aus Energieexportländern wie Russland, den Golfstaaten und Malaysia leidet unverändert unter den niedrigen Energiepreisen infolge der Pandemie. Der Ergebnisbeitrag aus den Geschäftsbereichen Gasnetze und Energiehandel ist entsprechend zurückgegangen, in Südostasien wurden die Kapazitäten bereits im ersten Quartal angepasst. Nach der Integration der 2019 übernommenen BTC Smart Grid konnte das Softwaregeschäft für Stromnetzbetreiber in Zentraleuropa und Russland bei Umsatz und Ergebnis deutlich zulegen. Auch das Geschäft mit Software für Elektrobus-Betriebshöfe, Bahnen und Werkstätten entwickelt sich vor dem Hintergrund der beginnenden ökologischen Verkehrswende sehr gut.

Der Umsatz im Segment Produktionsmanagement (Metallerzeugung, Industrie, Logistik) lag in den ersten neun Monaten mit 73,1 Millionen Euro 7,1 % unter dem Vorjahreswert (30.09.2019: 78,7 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis des Segments ging um mehr als 11 % auf 6,2 Millionen Euro zurück (30.09.2019: 7,0 Millionen Euro). Der Bereich Automotive leidet noch immer unter den Folgen der Diesel- und Coronakrise. Dennoch konnten mit dem Fertigungsleitsystem auf Basis der PSI-Plattform Aufträge von Elektrofahrzeug-Produktionen, Zulieferern und Caravan-Herstellern gewonnen werden.

Der Bereich Metallerzeugung bewältigt die Stahlkrise und Coronazeit mit wachsendem Auftragseingang aus Nordamerika, China und Russland und ist ertragsstabil. Die Logistik Software profitierte vom Boom der E-Commerce-Logistik in Polen und Russland, obwohl das Geschäft im deutschen Markt etwas schleppend verlief. In Polen verzeichnete PSI weiterhin einen sehr starken Auftragseingang und gute Ergebnisse. Polen ist insbesondere auch als Testmarkt der PSI für die generischen App-Store- und Multicloud-Produkte von Bedeutung. PSI Multicloud-Produkte können in Sekunden in alle gängigen Public Clouds, die Private Clouds der Konzernkunden oder auch On Premise geliefert werden. Die Software kann auch in der PSI-Cloud bereitgestellt werden. Die Anpassung an individuelle Kundenwünsche, bei Industriekunden oft zehntausende Parameter, erfolgt nach Lieferung mit einfach zu bedienenden Software Werkzeugen wie PSI-Click-Design und Business Process Management.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde um 11,4 Millionen auf 13,2 Millionen Euro gesteigert (30.09.2019: 1,8 Millionen Euro). Die liquiden Mittel erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 10,6 Millionen auf 41,4 Millionen Euro (30.09.2019: 30,8 Millionen Euro). Nach der Übernahme der Prognos Energy GmbH im zweiten Quartal und der NEPLAN AG am Anfang des vierten Quartals prüft PSI weitere Übernahmeziele im Kerngeschäft.

Vermögenslage

Gegenüber dem 31. Dezember 2019 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns erhöhte sich im Jahresvergleich insbesondere durch Neueinstellungen in Polen auf 2.042 (30.09.2019: 1.981).

PSI-Aktie

Die PSI-Aktie hat das 3. Quartal 2020 mit einem Kurs von 24,90 Euro 19,7 % über dem Jahresschlusskurs 2019 von 20,80 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Anstieg um 1,8 %.

Risikobericht

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2019 nicht wesentlich verändert.

Prognosebericht

Mit der Übernahme des Netzplanungssoftware-Spezialisten NEPLAN wird PSI die Netzbetreiber auch in der Netzplanung, Betriebsmittelnutzung und Wartungsoptimierung besser unterstützen und die marktführenden Funktionen der Netzführung und des Field Force Managements weiter verbessern.

Vor dem Hintergrund des für November beschlossenen Lockdowns will der Vorstand bei der im März gegebenen Guidance bleiben (leichte Schwächung des Umsatzes und ein bis zu 20 % geringeres Betriebsergebnis), obwohl der gegenwärtige Geschäftsverlauf auf eine bessere Entwicklung hindeutet.

Die Investitionen in das Ausrollen der App-Store- und Multicloud-Technologie über ein erstes Set an Cloud-Pilotprodukten wird weiter beschleunigt. Zu diesen Cloud-Pilotprodukten zählen insbesondere Simulations- und Schulungspakete wie die PSI Metals Virtual Factory oder die Gasnetzsimulation PSIGanesi, die in der Homeoffice-Zeit vermehrt nachgefragt werden. Und es gehören generische Plattformprodukte dazu, darunter das cloudbasierte Planungssystem für endliche Ressourcen (PSIasm) und ein cloudbasiertes Leitsystem (PSIjscada).

PSI will ab 2021 die Margensteigerungen und das Wachstum der Vorjahre (bis 2019) wieder fortsetzen. Für 2021 erwartet das Management eine Markterholung und im Jahresverlauf sogar eine leicht überschießende Nachfrage durch das Nachholen im Jahr 2020 unterlassener Ausrüstungsinvestitionen der Kunden. Mit fortschrittlichen Produkten und marktführenden Funktionen leistet PSI auch weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag zur Netznutzung, zur Netzverstärkung, zur Netzstabilisierung, zur Grünstromintegration und zur Verkehrswende in Zentraleuropa.

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 nach IFRS

Aktiva	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.20 TEUR	Jahresabschluss 01.01.-31.12.19 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	36.044	37.039
Immaterielle Vermögenswerte	62.767	64.423
Anteile an assoziierten Unternehmen	440	440
Aktive latente Steuern	9.886	10.625
	109.137	112.527
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	10.423	10.612
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	27.155	38.455
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	55.815	40.725
Sonstige Vermögenswerte	9.466	7.862
Zahlungsmittel	41.380	38.656
	144.239	136.310
Summe Aktiva	253.376	248.837
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.185	40.185
Kapitalrücklage	35.137	35.137
Rücklagen für eigene Anteile	-76	16
Sonstige Rücklagen	-23.478	-22.257
Bilanzgewinn	46.635	41.458
	98.403	94.539
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	547	0
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	53.348	54.737
Passive latente Steuern	6.401	6.328
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	21.895	22.523
	82.191	83.588
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.495	17.454
Sonstige Verbindlichkeiten	43.325	34.932
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	13.555	17.212
Finanzverbindlichkeiten	407	1.112
	72.782	70.710
Summe Passiva	253.376	248.837

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 nach IFRS

	Quartalsbericht III		9-Monatsbericht	
	01.07.20– 30.09.20 TEUR	01.07.19– 30.09.19 TEUR	01.01.20– 30.09.20 TEUR	01.01.19– 30.09.19 TEUR
Umsatzerlöse	53.286	53.086	158.139	159.718
Sonstige betriebliche Erträge	1.090	1.585	5.446	6.249
Materialaufwand	-5.716	-7.831	-20.107	-22.346
Personalaufwand	-33.825	-32.584	-102.862	-101.643
Abschreibungen	-2.890	-2.657	-8.617	-7.588
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.484	-7.598	-23.125	-23.911
Betriebsergebnis	3.461	4.001	8.874	10.479
Finanzergebnis	-405	-228	-719	-662
Ergebnis vor Steuern	3.056	3.773	8.155	9.817
Ertragssteuern	-818	-1.010	-2.194	-2.670
Konzernjahresüberschuss	2.238	2.763	5.961	7.147
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, unverwässert)	0,14	0,18	0,38	0,46
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, verwässert)	0,14	0,18	0,38	0,46
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (unverwässert)	15.673.341	15.667.461	15.675.202	15.672.994
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (verwässert)	15.673.341	15.667.461	15.675.202	15.672.994

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 nach IFRS

	01.07.20– 30.09.20 TEUR	01.07.19– 30.09.19 TEUR	01.01.20– 30.09.20 TEUR	01.01.19– 30.09.19 TEUR
Konzernjahresüberschuss	2.238	2.763	5.961	7.147
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-392	670	-1.221	776
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	0	0	0	0
Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	1.846	3.433	4.740	7.923

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 nach IFRS

	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.20 TEUR	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.19 TEUR
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Konzernergebnis vor Steuern	8.155	9.817
Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.878	1.778
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.553	2.324
Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	4.186	3.486
Erträge aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	-300	0
Zinserträge	-55	-53
Zinsaufwendungen	800	1.157
	17.217	18.509
Veränderung des Working Capital		
Veränderung der Vorräte	121	-1.420
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auslangfristiger Auftragsfertigung	-2.431	-7.768
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-1.838	-2.188
Veränderung der Rückstellungen	-888	-1.004
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.257	-2.620
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	3.292	224
	14.216	3.733
Gezahlte Zinsen	-65	-140
Gezahlte Ertragssteuern	-939	-1.803
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	13.212	1.790
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.323	-1.079
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.158	-2.953
Auszahlungen für Investitionen in Tochterunternehmen	-4	-3.460
Erworbene Zahlungsmittel	0	268
Einzahlungen aus Ausschüttungen assoziierter Unternehmen	300	0
Erhaltene Zinsen	55	53
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.130	-7.171
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-784	-3.919
Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-565	-741
Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-4.214	-3.126
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-372	-382
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile	-92	-275
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.027	-8.443
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	4.056	-13.824
Bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.332	41
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	38.656	44.579
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	41.380	30.796

Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 nach IFRS

	Ausgegebene Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Rücklage für eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanzergebnis	Gesamt
	Stückzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 01.01.2019	15.677.296	40.185	35.137	-88	-19.719	31.115	86.630
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-2.538	14.262	11.724
Erwerb eigener Aktien	-16.452			-275			-275
Ausgabe eigener Aktien	18.994			379			379
Gezahlte Dividenden						-3.919	-3.919
Saldo zum 01.01.2020	15.679.838	40.185	35.137	16	-22.257	41.458	94.539
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-1.221	5.961	4.740
Erwerb eigener Aktien	-6.497			-92			-92
Gezahlte Dividenden						-784	-784
Saldo zum 30.09.2020	15.673.341	40.185	35.137	-76	-23.478	46.635	98.403

Durch Organmitglieder gehaltene Aktien am 30. September 2020

	Aktien am 30.09.20	Aktien am 30.09.19
Vorstand		
Harald Fuchs	7.023	7.023
Dr. Harald Schrimpf	62.000	63.000
Aufsichtsrat		
Andreas Böwing	0	0
Elena Günzler	1.962	1.905
Prof. Dr. Uwe Hack	600	600
Prof. Dr. Wilhelm Jaroni	0	0
Uwe Seidel	433	415
Karsten Trippel	111.322	111.322

Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat

Das System der Vorstandsvergütung ist ausführlich im Vergütungsbericht zum 31. Dezember 2019 dargestellt.

	Fixe Vergütung TEUR	Variable Vergütung TEUR	Langfristige Vergütung TEUR	Gesamtvergütung TEUR
Harald Fuchs	236	75	90	401
Dr. Harald Schrimpf	347	150	119	616
Vorstand gesamt	583	225	209	1.017

Da die Aufsichtsratsvergütungen für das laufende Jahr im 4. Quartal gezahlt werden, hat der Aufsichtsrat in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 keine Vergütungen erhalten.

Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 30. September 2020

Die Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Software-Systemen und -Produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik und Verkehr. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 wurde am 27. Oktober 2020 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben. Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 verwiesen.

3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

4. Wesentliche Ereignisse

Mit Vertrag vom 10. Juni 2020 und mit Wirkung zum 1. Juli 2020 wurden 100 % der Anteile an der Prognos Energy GmbH mit Sitz in Potsdam, Deutschland, erworben. Der Erwerb stellt einen Unternehmenserwerb nach IFRS 3 dar. Zum Zeitpunkt des Erwerbs wies die Gesellschaft Vermögenswerte in Höhe von 5 TEUR und Schulden von 178 TEUR aus. Der Barkaufpreis beträgt 11 TEUR. Die vorläufigen Nettoverbindlichkeiten (zu Buchwerten) betragen 173 TEUR. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung wurden diese Nettoverbindlichkeiten den Anschaffungskosten gegenübergestellt. Der daraus resultierende Unterschiedsbetrag entfällt auf einen immateriellen Vermögenswert mit einer begrenzten Nutzungsdauer sowie einen Geschäfts- oder Firmenwert. Der immaterielle Vermögenswert resultiert aus der Bewertung des von der Prognos Energy selbst entwickelten Softwareprodukts für räumlich und zeitlich hochauflösende und präzise Leistungsprognosen für die Energieeinspeisung aus Windenergie und Photovoltaik. Der Geschäfts- oder Firmenwert resultiert insbesondere aus dem damit verbundenen Referenzkunden.

Die folgende Übersicht enthält die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt:

	beizulegende Zeitwerte nach Akquisition TEUR
Kurzfristiges Vermögen	
Sonstige Vermögensgegenstände	3
Guthaben bei Kreditinstituten	2
Verbindlichkeiten	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	178
Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	-173
Aus dem Unternehmenserwerb resultierender Geschäfts- oder Firmenwert	184
Gegenleistung	11

Wäre die neu erworbene Tochtergesellschaft bereits zum 1. Januar 2020 in den Konzernabschluss der PSI Software AG einbezogen worden, hätten sich ein Konzernumsatz von 158.186 TEUR und ein Konzernjahresergebnis von 5.974 TEUR ergeben.

5. Ausgewählte Einzelpositionen

Zahlungsmittel

	30. September 2020 TEUR	31. Dezember 2019 TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	40.133	37.237
Festgelder	1.224	1.398
Kassenbestände	23	21
	41.380	38.656

Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können. Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien, wie z.B. dem Erreichen bestimmter Meilensteine, der Fertigstellung bestimmter Einheiten oder der Fertigstellung des Vertrages realisiert. Der Bilanzposten enthält die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Verbindlichkeiten und Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2020 TEUR	31. Dezember 2019 TEUR
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung (Brutto)	138.793	119.716
Erhaltene Anzahlungen	-82.978	-78.991
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	55.815	40.725
Erhaltene Anzahlungen (Brutto)	96.533	96.203
Davon mit Auftragslöhnen saldiert	-82.978	-78.991
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	13.555	17.212

Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2020 TEUR	30. September 2019 TEUR
Softwareerstellung und -pflege	79.894	79.719
Wartung	58.605	54.893
Lizenzen	8.248	11.596
Waren	11.392	13.510
	158.139	159.718

Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2020	30. September 2019
	TEUR	TEUR
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	-1.381	-1.303
Latente Ertragssteuern		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-813	-1.367
Ausgewiesener Steueraufwand	-2.194	-2.670

Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich.

Segmente des PSI-Konzerns:

- **Energiemanagement:** Intelligente Lösungen für Netzbetreiber in den Sparten Strom, Gas, Fernwärme und Pipelines sowie für den Öffentlichen Personenverkehr. Schwerpunkte sind zuverlässige und wirtschaftliche leittechnische Lösungen für die intelligente Führung von Energienetzen und den sicheren Betrieb von Verkehrssystemen sowie Lösungen für Handel und Vertrieb im liberalisierten Energiemarkt.
- **Produktionsmanagement:** Softwareprodukte und Lösungen für die Produktionsplanung, Produktionsoptimierung und -steuerung sowie effiziente Logistik. Schwerpunkte sind die Optimierung des Ressourceneinsatzes und die Erhöhung von Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 nach IFRS

	Energie- Management		Produktions- Management		Überleitung		PSI-Konzern	
	30.09. 2020 TEUR	30.09. 2019 TEUR	30.09. 2020 TEUR	30.09. 2019 TEUR	30.09. 2020 TEUR	30.09. 2019 TEUR	30.09. 2020 TEUR	30.09. 2019 TEUR
Umsatzerlöse								
Umsätze mit Fremden	85.033	81.024	73.106	78.694	0	0	158.139	159.718
Umsätze mit anderen Segmenten	1.902	2.271	9.279	7.223	-11.181	-9.494	0	0
Umsätze gesamt	86.935	83.295	82.385	85.917	-11.181	-9.494	158.139	159.718
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	8.217	8.106	10.521	10.743	-1.247	-782	17.491	18.067
Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	4.155	4.648	6.580	7.383	-1.312	-985	9.423	11.046
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-180	-220	-369	-347	0	0	-549	-567
Betriebsergebnis	3.975	4.428	6.211	7.036	-1.312	-985	8.874	10.479
Finanzergebnis	-416	-218	-303	-444	0	0	-719	-662
Ergebnis vor Steuern	3.559	4.210	5.908	6.592	-1.312	-985	8.155	9.817

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Finanzkalender

24. März 2020	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2019
24. März 2020	Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2019
28. April 2020	Bericht zum 1. Quartal 2020
9. Juni 2020	Hauptversammlung (als virtuelle Hauptversammlung)
28. Juli 2020	Bericht zum 1. Halbjahr 2020
30. Oktober 2020	Bericht zum 3. Quartal 2020
16.-18. November 2020	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz

Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801–2727

Fax: +49 30 2801–1000

E-Mail: kpierschke@psi.de

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.psi.de/ir

PSI Software AG

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-0
Fax: +49 30 2801-1000
ir@psi.de
www.psi.de

PSI 